

„Ich verkaufe meinen Polo“!

Einige von euch werden sich wohl fragen, was das Ganze mit Mainz 05 zu tun hat?

Eine ganze Menge, wie ihr nachstehend lesen könnt:

07.15 Uhr! Der Wecker klingelt. Wer um Gottes Willen hat entschieden, dass wir unsere Buben nach Wolfsburg begleiten? Egal, raus aus den Federn und ab unter die Dusche. Die Zeit drängt, denn der Rest von Auf Geht's wartet schon in der größten Stadt Hessens zur Weiterfahrt Richtung Niedersachsen.

Gegen 10 Uhr machen sich also 9 Jungs und Mädels auf den Weg. Der Wagen ist bei SIXT gemietet worden – echt klasse, wie geräumig so ein 9-Sitzer doch sein kann.

Die Fahrt war sehr kurzweilig. Gegen 14.30 Uhr erreichten wir unser Ziel und machten uns frohen Mutes Richtung Stadion auf.



Obligatorisch gestärkt haben wir uns zuvor beim Mäckes in Salzgitter (auch so eine Metropole...). Zur Info: Oli E. hat wie immer einen MC Rib gegessen (zum ca. 634.789-mal).

Die Volkswagen-Arena ist ja an sich ganz nett. Wir waren trotzdem der einhelligen Meinung, dass so ein Millionen-Projekt unserem Bruchweg bei weitem nicht das Wasser reichen kann. Die Akustik war so mies, dass man selbst bei seinem Nebenmann von den Lippen ablesen musste :-)

Auch die Stimmung, besonders die der Wölfe-Fans, ist stark verbesserungswürdig! Aber auch der Support aus dem 05er-Block wäre an diesem Tag leicht zu toppen gewesen.



Der Ausgang des Spiels ist euch ja allen bestens bekannt. Trotzdem waren wir mit dem Auftritt unserer Jungs mehr als zufrieden! In Unterzahl noch den Anschlussstreifer zu markieren, zeugt von einer Klasse Moral! Jetzt müssen halt die Fohlen aus Gladbach dran glauben!!

An dieser Stelle: Die besten Genesungswünsche an Mimoun und Matthias!

Auf dem Rückweg zu unserem Auto fiel uns auf, dass mindestens 20.000 Besucher im Alter unter 11 Jahre waren (voll der Kinder-geburtstag). Erwachsene gehen anscheinend lieber zur Eintracht nach Braunschweig oder fahren zum HSV nach Hannover.



Da wir uns durch zweifelhafte Schiedsrichterentscheidungen ein wenig „betrogen“ fühlten, beschlossen alle VW Besitzer von Auf geht's spontan ihren Gebrauchten zu verkaufen und stattdessen sich lieber einen Opel zu zulegen. Die haben's ja auch bitter nötig.

Nach einem kleinen Bierchen am Transit, ging's gegen 18 Uhr Richtung Heimat. Unsere Tierliebe stellten wir auch noch mal unter Beweis: Auf Flehen und Bitten eines Audi-Fahrers schoben wir seinen 18 Jahre alten Audi 100 an. Die Nässe machte ihm wohl zu schaffen.



Gut gelaunt und hundemüde trafen wir gegen 22.30 Uhr am Frankfurter Waldstadion ein, wo sich unsere Wege nach einem sehr ereignisreichen Tag wieder trennten.

Ach übrigens: Meinen VW-Polo könnt ihr schon bei AutoScout24.de bewundern!